

	<p>Object: Schachtürke, früher Automat</p> <p>Museum: Heinz Nixdorf MuseumsForum Fürstenallee 7 33102 Paderborn 05251-306600 AWegener@hnf.de</p> <p>Collection: Frühe Automaten und Lochkartensysteme</p> <p>Inventory number: E-2008-0015</p>
--	--

Description

Dieser funktionstüchtige Nachbau des umgangssprachlich als "Schachtürke" bezeichneten Apparats wurde 1769 vom österreichischen Hofbeamten Wolfgang von Kempelen so gebaut, dass beim Zuschauer der Eindruck eines "automatischen Schachspielers" entstehen sollte. Tatsächlich aber saß im Innern ein Mensch normaler Größe, der mit Hilfe von Hebeln und Seilzügen den Greifarm steuerte. Magnetisierte Spielfiguren und kleine Magnetstifte an der Unterseite des Spielbrettes ermöglichten es, die Schachzüge von innen zu verfolgen.

Basic data

Material/Technique:	Holz, Metall, Stoff
Measurements:	Höhe 175 cm x Breite 160 cm x Tiefe 165 cm Gewicht: 200 kg

Events

Created	When	2004
	Who	Heinz Nixdorf Museum Forum
	Where	Paderborn
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Wolfgang von Kempelen (1734-1804)
	Where	

Keywords

- Automaton
- Chess